Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937
1875

17.6.1875 (No. 163)

Visual Library

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 163. Donnerstag den 17. Juni 1875.

Bekanntmachung.

Nr. 12,481. Feuerschau in den Landorten des Amtsbezirks pro 1875 betreffend.

Die Bürgermeisterämter der Landorte des Bezirks, welche noch mit Erledigung der diesseitigen Verfügung vom 21. März d. J. Nr. 10,058 (Tagblatt Nr. 141) im Rückstande sind, werden hieran mit Frist von 8 Tagen erinnert.

Karlsruhe, den 14. Juni 1875.

Großh. Bezirksamt.
Bensinger.

Bekanntmachung.

Nr. 5132. Vom nächsten Samstag den 19. d. M. an wird der Wochenmarkt an Samstagen, Dienstagen und Donnerstagen wieder auf dem Marktplatze abgehalten werden.

Karlsruhe, den 16. Juni 1875.

Stadtrath.

Centralanstalt für Erzieherinnen in Karlsruhe.

4.3. Von Ihrer Kaiserlichen Hoheit der Prinzessin Wilhelm sind zwei weitere halbe Freistellen in dem Lehrerinnenseminar der Anstalt gegründet worden. Deßfallsige Anfragen und Gesuche sind vor dem 15. Juli zu richten an

den Vorstand.

Versteigerung von Werthpapieren und Fahrnissen.

3.1. Aus dem Nachlasse des verlebten Münzschreibers Christoph Süß dahier werden

Dienstag den 22. Juni d. J.,

Vormittags ½10 Uhr und Nachmittags 2 Uhr,

in der Amalienstraße Nr. 22, parterre, nachbeschriebene Werthpapiere und Fahrnisse gegen Baarzahlung öffentlich versteigert:

drei badische 4% Partial-Obligationen à 100 fl.,
eine " 4% " Obligation 175 fl.,
" " 5% " " 100 fl.,
zwei 4½% Rheinische Hypotheken-Bank-Pfandbriefe à 100 R.M.,

2 silberne Taschenuhren, Herrenkleider, Tisch-, Bett- und Leibweißzeug, Stiefel, 1 Kommode, 1 einthüriger Schrank, runde und eckige Tische, 1 Nachttisch, 7 Rohrstühle, 1 Bettlade mit Rost, 1 Roßhaarmatratze, Bettwerk, Spiegel, Bilder und noch verschiedener Hausrath,

wozu die Kaufliebhaber einladet

C. Lauer, Waisenrichter.

NB. Die Werthpapiere kommen um 11 Uhr zum Ausgebot.

Große Schirm-Versteigerung!

Donnerstag den 17. Juni 1875,

Vormittags 9 und Nachmittags 2 Uhr,

im Gasthaus zur Goldenen Waage, Zähringerstraße Nr. 77

versteigere ich gegen Baarzahlung im Auftrag einer auswärtigen bedeutenden Fabrik:

circa 400 Stück Sonnenschirme,
" 600 " seidene Regenschirme,
" 200 " Zanella,
" 100 " Kinderschirme

(sämmtliche Schirme sind neu und aus den besten Stoffen gearbeitet), wozu die Liebhaber höflichst einladet 3 3.

Heh. Rupp, Auktionator.

Kohlenlieferung.

Der Kohlenbedarf des hiesigen Gymnasiums mit
800 Centnern Ruhrer Fettschrot bester, stückreicher Qualität und
400 Centnern Ruhrer Stückkohlen bester Qualität
soll im Lieferungsaccord vergeben werden.

Lieferungsanerbietungen sind unter Angabe der Preise pro Centner Fettschrot und Stückkohlen, frei in den Keller des Gymnasiums geliefert, bis nächsten **Freitag den 18. Juni 1875,** Vormittags 10 Uhr, bei diesseitiger Stelle schriftlich einzureichen.

Karlsruhe, den 14. Juni 1875.

2.2. Verwaltungsrath des Gymnasiums.

Versteigerung auf Abbruch.

2.1. Behufs Abbruchs mehrerer Gebäulichkeiten beim Cadettenhaus, sowie zum Verkauf einer größeren Zahl von Baumaterialien im Wege einer öffentlichen Versteigerung am Orte selbst haben wir Termin **auf 21. d.,** Vormittags 10 Uhr, festgesetzt und ersuchen deßfallsige Unternehmer, bis dahin die Bedingungen während der Geschäftsstunden bei uns einzusehen.

Garnison-Verwaltung Karlsruhe.

Pfänder-Versteigerung.

— Vom 14. bis 18. d. M. versteigern wir in unserem Geschäftszimmer **jeweils Nachmittags von 2 Uhr an** die über 6 Monate verfallenen gewöhnlichen Pfänder bis zu Lit. L. Nr. 4000 in nachstehender Reihenfolge:

Donnerstag den 17. d. M.:
Betten, Schuhe, Stiefel, Schirme, Bügeleisen, Zinngeschirr, Kleidungsstücke;

Freitag den 18. d. M.:
Leinwand, Baumwolltuch, Kleidungsstücke und Weißzeug.

Karlsruhe, den 12. Juni 1875.

Städtische Leihhaus- und Ersparniß-Kasse-Verwaltung.

Knielingen.

Hausversteigerung.

Der Theilung wegen lassen die Erben des verstorbenen Rathschreibers Chr. Vollmer dahier am

Montag den 21. Juni,
Nachmittags 1 Uhr,

ihre Gebäulichkeiten, bestehend in einem zweistöckigen Wirthshaus mit Schildgerechtigkeit zum Schwanen, nebst einem zweistöckigen Hintergebäude, 2 Scheuern, Stallung, Keller, mit 83 Ruthen 93 Schuh Hofraithe und Pflanzgarten, an der Hauptstraße gelegen, in ihrer Behausung zu Eigenthum öffentlich versteigern und laden Kaufliebhaber ergebenst ein. Knielingen, den 15. Juni 1875.

Frau Ela. Vollmer Wwe. in Knielingen

Wohnungsanträge und Gesuche.

* **Kriegsstraße 127 (Neubau) ist der 3. Stock mit 5 schönen Zimmern nebst Zugehör, Gas- und Wasserleitung an eine stille Familie auf 23. Juli oder später zu vermiethen. Zu erfragen Langestraße 134 im 3. Stock.**

* Langestraße 77 ist sogleich oder auf den 23. Juli eine mit Gas- und Wasserleitung versehene, ganz neu hergerichtete (auch für Offiziere geeignete) Wohnung von 3 Zimmern, Alkov, Mansarde, Küche und Keller zu vermiethen. Näheres im Hause selbst.

* **Langestraße 134 ist der 3. Stock, bestehend in 5 Zimmern, Küche mit Speisekammer nebst sonstiger Zugehör, Gas- und Wasserleitung, auf 23. Juli oder später zu vermiethen.**

*3.2. Langestraße 209 ist der 2. Stock mit 3–5 schönen Zimmern, Küche und Zugehör oder der 3. Stock, mit 5 geräumigen Zimmern, Küche und Zugehör, **auf 23. Juli oder später** zu vermiethen. Nöthigenfalls kann Stallung dazu gegeben werden. Näheres im 2. Stock links von 10 bis 1 Uhr täglich zu erfragen.

*3.2. Leopoldstraße 2b, Neubau, ist der zweite und dritte Stock, bestehend in 4 Zimmern nebst Zugehör, sogleich oder auf 23. Juli zu vermiethen. Näheres bei J. Billing, Maurermeister, Zähringerstr. 24 und Sophienstraße 11 im 2. Stock.

* Leopoldstraße 3 ist der 1. Stock, bestehend in 5 Zimmern, Küche mit Wasserleitung, Keller und sonstigem Zugehör, auf 23. Juli zu vermiethen.

— Leopoldstraße 14a ist eine Wohnung von 4 Zimmern, Küche, Keller und Kammer auf den 23. Juli zu vermiethen.

*3.3. Luisenstraße 50 ist im 3. Stock eine Wohnung, bestehend in 2 Zimmern, Küche und Keller, Antheil am Waschhaus und Trockenspeicher, ebendaselbst der 1. Stock, bestehend in 3 Zimmern, Küche und Keller, auf Verlangen auch Werkstätte (oder Stallung für 3 Pferde sammt Heuspeicher), sofort oder auf 23. Juli zu vermiethen.

*2.2. Stephanienstraße 21 ist der untere Stock, bestehend in 3 Zimmern, Alkov, Küche mit Wasserleitung, Mansarde, Keller sammt allem Zugehör sogleich oder auf 23. Juli zu vermiethen. Näheres im Hintergebäude im zweiten Stock.

— Viktoriastraße ist der 2. Stock von 5 Zimmern nebst Zugehör auf den 23. Juli zu vermiethen. Näheres Kriegsstraße 102.

* Waldstraße 83 ist auf 23. Juli l. J. eine mit Wasserleitung versehene Mansardenwohnung von 3 Zimmern mit Alkov und Kämmerchen nebst Küche und Keller, sowie Mitbenützung von Speicher und Waschküche zu vermiethen.

* Zähringerstraße 94, nahe am Marktplatz, ist der 3. Stock, bestehend aus 5 Zimmern, Küche mit Wasserleitung, Magdkammer nebst 2 Kellern, wegen Versetzung auf 23. Juli zu vermiethen.

Laden mit Wohnung zu vermiethen.

*2.1. In der Langenstraße 114 ist auf 23. Oktober d. J. ein kleiner Laden mit anstoßender Wohnung und Zugehör zu vermiethen.

Laden mit Wohnung zu vermiethen.

— Ein Laden mit dazugehöriger Wohnung nebst Arbeitszimmer ist per 23. Juli zu vermiethen. Näheres zu erfahren bei **J. Ettlinger & Wormser**, Herrenstraße 13.

Wohnungen zu vermiethen.

2.2. **Wegen Wegzug ist im westlichen Stadttheile eine schöne, geräumige Wohnung im 2. Stock mit 4–5 Zimmern, Küche, Wasserleitung und Glasabschluß, sodann 1 Mansarde, abgeschlossener Speicher und 2 Kellerräume, zu vermiethen, welche schon Anfangs Juli d. J. bezogen werden könnte. Näheres Hirschstraße 50.**

Die Wohnung im ersten Stock Hirschstraße 29, bestehend in 5 Zimmern und Zugehör, ist auf 23. Juli zu vermiethen. Einzusehen zwischen 11 und halb 1 Uhr. *3.2.

*2.2. Eine hübsche Wohnung von 4 Zimmern, Küche, Mansarde, 2 Kellern, Speicherraum, mit Wasserleitung, im 3. Stock, nächst dem Sallenwäldchen, ist Versetzung wegen auf 23. Juli zu vermiethen. Näheres Schützenstraße 17 im Laden.

3.1. Eine Wohnung, für einen Offizier geeignet, von 3—4 Zimmern, Heuspeicher, Holzremise, Keller und Stallung ist auf 23. Juli oder Oktober zu vermiethen: Zirkel 8.

Zimmer zu vermiethen.

6.6. Ein nach der Straße gelegenes, hübsch möblirtes Zimmer mit 2 Fenstern mit allen Bequemlichkeiten versehen, ist sogleich oder auf 1. Juli zu vermiethen. Näheres Luisenstraße 14, 3. Stock.

*2.2. Ein großes, schön möblirtes Zimmer, mit 2 Fenstern gegen die Straße gehend, ist an einen oder auch zwei solide Herren auf 1. Juli zu vermiethen. Zu erfragen Waldstraße 32b im dritten Stock.

*2.2. In einem freundlichen Seitenbau sind 2 unmöblirte Zimmer, wovon das eine mit Kochofen, nebst sonstigen Bequemlichkeiten auf 23. Juli an eine einzelne solide Person zu vermiethen. Näheres Amalienstraße 40 im 3. Stock.

* Steinstraße 11 ist ein gut möblirtes Zimmer sogleich an einen soliden Herrn zu vermiethen. Näheres daselbst zu erfragen. Sollte Niemand zu Hause sein, so wird auch im 2. Stock Auskunft ertheilt.

* Ein schön möblirtes Zimmer, mit 2 Fenstern auf die Straße gehend, ist auf 1. Juli zu vermiethen: Marienstraße 11 im 3. Stock.

* Möblirte Zimmer, auf die Straße gehend, sind zu vermiethen. Das Nähere Langestraße 91.

* Marienstraße 22 ist im 4. Stock ein Mansardenzimmer mit etwas Speicher und Kellerraum sogleich zu vermiethen. Näheres im untern Stock.

*2.1. Amalienstraße 75 ist ein gut möblirtes Parterrezimmer, mit freundlicher Aussicht gegen die hübsche Anlage, Lange- und Stephanienstraße, an einen soliden Herrn sogleich oder auf 1. Juli zu vermiethen. Das Nähere daselbst im untern Stock.

*3.1. Zwei ineinandergehende, unmöblirte Zimmer, wovon eines auf die Straße geht, sind auf den 23. Juli oder August zu vermiethen. Näheres Akademiestraße 41.

* Ein gut möblirtes Zimmer, auf die Straße gehend, ist sogleich oder bis 1. Juli zu vermiethen: Zähringerstraße 78 im dritten Stock.

3.1. Bahnhofstraße 48 ist auf 15. Juli ein schön möblirtes, freundliches Parterrezimmer, mit zwei Fenstern auf die Straße gehend, zu vermiethen. Näheres im untern Stock zu erfragen.

3.1. Zähringerstraße 76, eine Stiege hoch, ist ein möblirtes Zimmer zu vermiethen.

* Waldstraße 32b sind im Hinterhaus im zweiten Stock zwei ineinandergehende, schöne Zimmer, mit Aussicht in Gärten, unmöblirt zu vermiethen. Näheres ebendaselbst im 3. Stock rechts.

* Große Herrenstraße 50 sind im 2. Stock 2 schöne, möblirte Zimmer, eines mit 2 Fenstern auf die Straße gehend, auf den 1. Juli, das andere in den Hof gehend, sogleich zu vermiethen.

* Ein unmöblirtes Zimmer ist an einen soliden Herrn zu vermiethen. Näheres Schützenstraße 26 im 2. Stock. — Ebendaselbst wird ein **Fahrstuhl** zu miethen gesucht und die Einreichung von Offerten erbeten.

Ein freundliches, unmöblirtes Zimmer ist sogleich zu vermiethen: Langestraße 116.

* Gut möblirte Zimmer zu vermiethen: Langestraße 117.

2.1. Ecke der Rüppurrer- und Wielandtstraße 1 ist auf 15. Juli oder 1. August ein gut möblirtes Parterrezimmer mit Schlafkabinet, auf die Straße gehend, an einen soliden Herrn zu vermiethen.

Kronenstraße 47, in der Nähe des Bahnhofes, sind im zweiten Stock 2 möblirte Zimmer einzeln oder zusammen zu vermiethen.

* Langestraße 139 ist sogleich oder bis 1. Juli ein gut möblirtes Zimmer, auf die Langestraße gehend, zu vermiethen. Näheres im 4. Stock rechts.

Stallung zu vermiethen.

* Ein Pferdestall für 4 Pferde und Heuschuppen ist vom 23. Juli an zu vermiethen. Das Nähere Langestraße 91.

Wohnungsgesuche.

*2.2. Zwei kleine stille Familien ohne Kinder suchen auf 23. Oktober eine Wohnung von je 5 bis 6 Zimmern, womöglich in einem Hause. Adressen mit Preisangabe bittet man gefälligst Spitalstraße 50 im zweiten Stock abzugeben.

* In einem lebhaften Stadttheile wird eine hübsche Parterrewohnung von 4—5 Zimmern nebst übrigen Erfordernissen auf kommenden Oktober oder früher zu miethen gesucht. Gefällige Offerten erbittet man unter Chiffre L. M. 100 postlagernd.

*2.1. **Es wird auf 23. Oktober im westlichen Stadttheil eine Wohnung von circa acht Zimmern nebst Zugehör, wovon sich 2 große im untern Stock befinden sollen, mit Wasser- und Gasleitung, womöglich mit Gärtchen, zu miethen gesucht. Offerten mit genauer Angabe der Lage sowie des Preises werden unter Chiffre V. R. postlagernd erbeten.**

Zimmergesuche.

* Es wird für ein anständiges Frauenzimmer ein in den Hof gehendes, möblirtes Zimmer, womöglich parterre, zu miethen gesucht. Beköstigung im Hause erwünscht. Schriftliche Offerten mit Preisangabe, auch für Beköstigung, sind zu richten an N. 6 postlagernd Karlsruhe.

* Es wird ein unmöblirtes Zimmer auf den 23. Juni gesucht. Näheres Zirkel 13.

* Ein möblirtes Zimmer in der Nähe der Kriegs- oder Ettlingerstraße wird von einem soliden Herrn gesucht; ein großer Hund muß auch untergebracht werden können. Adressen unter Chiffre B. Nr. 70 sind im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Dienst-Anträge.

6.4. (1686) Ein anständiges, fleißiges Mädchen, welches kochen kann und allen vorkommenden häuslichen Arbeiten sich willig unterzieht, findet auf's Ziel Stelle. Näheres bei W. Gutekunst, Werderstraße 12, nächst dem Café Maurer.

*2.2. Ein braves, fleißiges Mädchen, welches die häuslichen Arbeiten verrichten kann, findet bei gutem Lohn auf's Ziel eine Stelle: verlängerte Ritterstraße 34b, neben dem Rebstock.

*2.2. Ein reinliches Mädchen, welches kochen kann und sich willig den häuslichen Geschäften unterzieht, wird auf's Ziel gesucht: Leopoldstraße 31 parterre.

2.2. Ein braves, fleißiges Mädchen, welches nähen und bügeln kann und das Reinigen der Zimmer gut versteht, findet auf's Ziel bei guter Behandlung und anständigem Lohn eine Stelle: Bahnhofstraße 10, 1 Treppe.

2.2. Ein williges, reinliches Mädchen findet bei einer kleinen Familie auf's Ziel Stellung. Näheres Bahnhofstraße 26 im Laden.

2.2. Ein gewandtes Kellermädchen und ein Mädchen in eine Küche werden auf's Ziel bei gutem Lohn gesucht. Näheres Amalienstraße 87.

* Ein zuverlässiges Kindermädchen wird nach auswärts gesucht: Langestraße 96, 3. Stock, links.

* Ein Zimmermädchen und ein Spülmädchen werden auf Johanni gesucht. Das Nähere Langestraße 91.

* Ein braves, fleißiges Mädchen, welches kochen, waschen und putzen kann, sich überhaupt allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, findet auf Johanni eine gute Stelle: Zirkel 18.

* Ein Mädchen, welches schön nähen, waschen, putzen und allen übrigen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, wird auf Johanni in Dienst gesucht: Zähringerstraße 56, dritter Stock.

* Ein braves, fleißiges Mädchen, welches etwas nähen und kochen kann, auch sich sonstigen Arbeiten gerne unterzieht, findet bei gutem Lohn sogleich oder auf Johanni eine Stelle: Adlerstraße 1 im Hinterhaus.

Ein Mädchen, welches kochen und alle häuslichen Arbeiten verrichten kann, findet auf's Ziel eine Stelle. Zu erfragen Kronenstraße 10.

* Ein anständiges Mädchen, welches sich allen häuslichen Arbeiten gerne unterzieht, findet auf nächstes Ziel bei einer kinderlosen Familie Stelle. Näheres Adlerstraße 21 im ersten Stock.

* Ein braves Mädchen, welches etwas kochen kann und sich sonst allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, findet auf kommendes Ziel eine gute Stelle. Näheres Herrenstraße 66 im zweiten Stock.

* Ein Mädchen, welches bürgerlich kochen und allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, findet auf's Ziel eine Stelle. Zu erfragen Akademiestraße 25 im Laden.

* In eine kleine Familie wird ein braves, fleißiges Mädchen, welches sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, auf 23. d. M. gesucht. Zu erfragen Zähringerstraße 49 im 2. Stock.

* Auf Johanni wird ein williges Mädchen, welches bürgerlich kochen, etwas nähen, waschen und putzen kann, in Dienst gesucht. Zu erfragen Douglasstraße 18 im 2. Stock.

* Ein Mädchen, welches kochen kann und sich den häuslichen Geschäften willig unterzieht, findet auf's Ziel eine Stelle. Näheres 7 Friedrichsplatz im Blumenladen.

* Ein Mädchen, welches kochen kann, findet bei einer kleinen Familie eine Stelle: Ritterstraße 14 im 2. Stock.

* Es wird auf nächstes Ziel ein braves Mädchen gesucht, welches selbstständig kochen kann. Zu erfragen Langestraße 67.

* Es wird auf Johanni ein tüchtiges Spülmädchen gesucht. Näheres Steinstraße 13.

* Ein solides Mädchen, welches sich allen häuslichen Arbeiten unterzieht, findet eine gute Stelle: Hirschstraße 34 im Laden.

Dienst-Gesuche.

* Ein anständiges Mädchen, welches selbstständig kochen, überhaupt einer Haushaltung vorstehen kann, sucht auf nächstes Ziel bei einer kleinen Familie eine Stelle. Zu erfragen Durlacherthorstraße 43 im ersten Stock.

Ein Mädchen, welches bürgerlich kochen, waschen und putzen kann, sucht auf's Ziel eine Stelle. Zu erfragen Langestraße 89 im dritten Stock.

Kapital-Gesuch.

* **Wer 300 bis 600 Mark** gegen Sola-Wechsel bei hohem Zins auszuleihen hat, möge seine Adresse unter Chiffre A. Z. postlagernd Karlsruhe einsenden und womöglich zugleich nähere Bedingungen angeben.

Nachhypotheken-Gesuch.

3.2. (1696) **Dreitausend Gulden** werden gegen doppelte Sicherheit auf kürzere Zeit auf ein hiesiges Haus aufzunehmen gesucht, ebenso auf längere Zeit **Viertausend Gulden.** Näheres durch W. Gutekunst, Werderstraße 12, nächst dem Café Maurer.

* **Junge Leute**
werden sehr lohnend zu engagiren gesucht; es dürfen auch verheirathete sein. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Kellner-Gesuch.

Ein gewandter, junger Kellner kann sofort eintreten bei
Louis Benzinger, zum Goldenen Karpfen.

Möbelschreiner und Holzdreher
finden dauernde Beschäftigung: Leopoldstr. 11. *

Herd- u. Bauschlosser,
ein zuverlässiger, wird gesucht: Waldstraße 22.

Köchin-Gesuch.

*2.2. Ein Mädchen, welches selbstständig kochen kann, wird gegen hohen Lohn sogleich oder auf's Ziel in Dienst gesucht. Näheres Kronenstraße 19.

Kellermädchen-Gesuch.

Ein gewandtes Kellermädchen wird gesucht. Näheres im Gasthaus zu gold. Karpfen.

Ein Kindsmädchen,
welches Liebe zu Kindern hat und schön waschen und bügeln kann, findet auf nächstes Ziel Stelle: Karlsstraße 27. *

Hausknecht,
ein junger, fleißiger, kann sofort eintreten.
Restauration Schüßler,
2.2. Ecke der Bahnhof- und Marienstraße.

Bursche-Gesuch.

2.2. Es wird sogleich ein Bursche, wenn auch etwas älterer, gesucht. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Stellenanträge.

* Ein fleißiges Mädchen, welches kochen kann, sowie eine gewandte Kellnerin finden auf's Ziel Stellen. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

2.1. **Es wird eine tüchtige Person, welche die Wäscherei gründlich versteht, zur Beaufsichtigung gesucht, gegen einen Jahresgehalt von 600 Mk. mit Aussicht auf Aufbesserung.**
Wasch- u. Bleichanstalt Beiertheim.
J. Hess.

3.1. Gesucht werden: 1 Hotelköchin, 1 Hotelzimmermädchen, bürgerliche Köchinnen, Kellnerinnen, Kinds-, Haus- und Küchenmädchen durch das Stellenanmeldungs- und Placirungs-Büreau Karlsruhe, Zähringerstraße 71.

* Auf kommendes Ziel wird eine gewandte Kellnerin sowie ein fleißiges Küchenmädchen gesucht. Näheres Zirkel 22.

Beschäftigungs-Antrag.

*2.1. Eine geübte und fleißige Näherin findet dauernde Beschäftigung. Näheres Langestraße 114 im Laden.

Stelle-Gesuch.

* Ein junger Mann sucht als Schreiber auf einem Büreau oder Kontor eine Stelle, oder auch als Magazinier, gleichviel welcher Branche. Adressen beliebe man unter Chiffre P. P. 102 im Kontor des Tagblattes niederzulegen.

Beschäftigungs-Gesuche.

* Eine Person sucht Beschäftigung im Waschen und Putzen; es wird auch stückweise gewaschen. Zu erfragen Luisenstraße 73 im 2. Stock. — Ebendaselbst werden auch einige Monatsdienste angenommen.

* Eine Frau sucht Beschäftigung im Waschen und Putzen; auch wird Wäsche stückweise angenommen. Zu erfragen Langestraße 140.

Verloren.

* Mittwoch Nachmittag zwischen 12 und 1 Uhr verlor eine Frau von dem Wochenmarkt bis in die Durlacherthorstraße 59 ein **Portemonnaie,** enthaltend 1 Thaler, 1 Mark und etwas Münze. Der redliche Finder wird gebeten, dieselbe gegen gute Belohnung Durlacherthorstr. 59 parterre abzugeben.

Am Samstag Abend wurde vom Thiergarten bis an das Vierordtsbad eine elfenbeinerne Stockzwinge verloren. Der Finder wolle dieselbe Waldstraße 21 im Laden abgeben.

Gefunden.

* Ein **Badbillet** und ein **Kopfkissenüberzug** wurden gefunden und können gegen Ausweis und Ersatz der Einrückungsgebühr in Empfang genommen werden: Adlerstraße 2 parterre.

* **Kanarienvogel**
wurde am 16. d. M., Nachmittags, gefangen. Abzuholen gegen die Einrückungsgebühr: Langestraße 223 im 2. Stock, Seitenbau.

Haus-Verkauf.

*3.2. Ein solid gebautes, dreistöckiges Haus mit Seiten- und Querbau, in frequenter Straße und in der Nähe des Bahnhofs, ist unter günstigen Zahlungsbedingungen zu verkaufen. Näheres Adlerstraße 36 im 2. Stock.

Mehrere kleine und größere Häuser und Villa's, in guter Lage der Stadt, sind unter günstigen Bedingungen zu verkaufen durch A. Sondheim, Geschäftsagent, Akademiestraße 31.

Hausverkauf.

3.2. **Ein in Mitte der Stadt gelegenes Wohnhaus mit Einfahrt, Hof und Garten ist sogleich zu verkaufen. Wo? sagt das Kontor des Tagblattes.**

Zu verkaufen sind:
1 Pferdegöpelwerk, 1 eis. Hopfenseiher, 1 eis. Senkboden (rund), 1 eichener Buffetkasten, 1 altes Kanapee, mehrere alte Fenster, Jalousieläden, 1 Ovalfaß (weingrün) 600 Liter, 1 Regenwasserfaß, ungefähr 200' tannenes Bauholz (auch zu Faßlagern geeignet), verschiedene Waschzüber nebst Böckchen, 2 kupferne Schwenkkessel. Näheres Langestraße 42, 2. Stock. *

* **Größere Oleander**
sind zu verkaufen: Langestraße 50 im Laden.

Gartenbank und Wasserbutte
von Blech, zum Gießen für Gärten, steht um 10 fl. zum Verkauf bei 2.1.
H. Möreh, Waldstraße 22.

Verkaufsanzeigen.

* Ein ganz neuer, schwarzer **Rock,** sowie ein **Frack** sind bei Schneidermeister Schäfer in **Durlach,** Kronenstraße, wegen Abreise zu verkaufen. Der Preis ist je 15 Gulden.

* Sehr gut erhaltene Herrenkleider, 1 Bettstatt mit Rost, 1 ditto ohne Rost, bad. Fahnen, 1 Quantum Flaschen sind Kronenstraße 24 im 3. Stock zu verkaufen.

* Herrenstraße 33 ist im 2. Stock ein **Klavier,** welches sich für Anfänger eignet, um billigen Preis zu verkaufen.

* Billig zu verkaufen: 1 Kanapee mit 6 Stühlen, 1 großes Ripskanapee, neue Bettladen mit Rost und Matratzen, gebrauchte Bettladen, neue Betten, 1 Chiffonniere, 1 Kleiderkasten, Bügelteppiche: Querstraße 6.

Hauskauf-Gesuch.

2.2. Vom Durlacherthor bis an die Kronenstraße wird ein kleines Haus zu kaufen gesucht. Adresse nebst Preisangabe und Bedingungen sub B. 3822 befördert **Rudolf Mosse,** Zähringerstraße 98 b.

Kauf-Gesuch.

* Ein gut erhaltener **Brunnenstock** wird zu kaufen gesucht. Näheres Zähringerstraße 57, 2. Stock.

Strohschneidstuhl.

Ein Strohschneidstuhl oder Maschine wird zu kaufen gesucht von **Louis Benzinger** zum goldenen Karpfen.

Ankauf.

Unterzeichnete kauft fortwährend getragene Herren- und Frauenkleider, Betten, Möbel und zahlt die besten Preise.
Frau **Valfer,** Brunnenstraße 2.
Auch werden alte Cylinderhüte angekauft.

Ankauf.

* Herren- und Damenkleider, Schuhe, Stiefel, Uniformsstücke, Betten, Möbel, Akten, Makulatur und Metalle werden stets zu den höchsten Preisen angekauft und im Hause abgeholt.
David Ettlinger, Durlacherthorstraße 58.

* **Ankauf**
von Betten, Möbeln, Herren- und Damenkleidern, Schuhen Stiefeln, Makulatur und Metallwaaren, und werden dafür hohe Preise bezahlt.
J. Freyberger, Querstraße 6.

Unterzeichnete empfiehlt sich den geehrten Damen Karlsruhe's im Ankauf von Gold, Silber, Herren- und Frauenkleidern, Bettung, Weißzeug und zahlt die höchsten Preise. Adressen wolle man bei Herrn Trißler, Octroierheber, Ettlingerthor, und Octroierheber Geisendörfer am Karlsthor abgeben. *3.2.
Frau Lazarus aus Bruchsal.

Geschäfts-Gesuch.

* Ein nachweislich rentables Spezereigeschäft wird von einem soliden Pächter zu übernehmen gesucht. Offerten postlagernd A. B.

*2.1. **Unterrichts-Anerbieten.**
Eine Dame, welche sich in der Jugend in der englischen Sprache gründlich ausgebildet, als Lehrerin in England 12 Jahre im Englischen unterrichtet und besondere Aufmerksamkeit auf eine richtige Aussprache verwendet hat, sowie auf hiesige gute Empfehlungen sich beziehen kann, wünscht in dieser Sprache nun hier Privatstunden gegen mäßiges Honorar zu ertheilen. Zu erfragen Erbprinzenstraße 6 und bei Frau Nickles, Sophienstraße 19.

Unterrichts-Gesuch.

* Ein junger Mann, welcher sich zum Einjährig-Freiwilligen-Examen vorbereiten will, wünscht Unterricht in der Mathematik zu nehmen. Diejenigen Herren, welche in diesem Fache tüchtig ausgebildet sind, mögen Adresse mit Bedingungen sub Chiffre W. B. im Kontor des Tagblattes einreichen.

Unterrichts-Gesuch.

*3.2. Zwei Polytechniker wünschen Unterricht in der englischen Sprache zu erhalten. Darauf Reflektirende wollen Adresse mit Bedingungen Bahnhofstraße 40 im 3. Stock A. H. einsenden.

Privat-Bekanntmachungen.

Frische Soles (Seezungen), neue schott. Matjes-Häringe, frisch geräucherte Gangfische, neue Lissaboner Kartoffeln
empfiehlt **Michael Hirsch,**
Kreuzstraße 3.

Wohnungsveränderung und Geschäftsempfehlung.

3.2. Ich zeige hiermit ergebenst an, daß ich meine Wohnung und Werkstätte Langestraße 23 verlassen habe und **Spitalstraße 22**, bei Herrn Schmiedmeister Linscheid, eingezogen bin.

Zugleich empfehle ich mich im Anfertigen und Repariren von Kanapees, Rosten, Matratzen u. s. w., im Aufmachen von Vorhängen, Rouleaux und Draperien und aller in die Sattlerei einschlagenden Arbeiten, sowie im Tapezieren einzelner Zimmer und ganzer Gebäude und sichere unter Garantie für solide und dauerhafte Arbeit billigste Preise zu und bitte um geneigtes Wohlwollen.

Karlsruhe, im Juni 1875.

Hochachtungsvoll
W. Lenzinger,
Sattler und Tapezier,
22 Spitalstraße 22.

Anzeige und Empfehlung.

*3.3. Unterzeichnete beehrt sich, ergebenst anzuzeigen, daß sie den letzten Cours für **Hebammen-Ausbildung** in Heidelberg besucht und die **Schlußprüfung laut vorliegenden Zeugnissen mit bestem Erfolg bestanden hat;** erlaubt sich daher, bei vorkommenden Fällen zu dienstlicher Beihülfe zu empfehlen.

Frau **Ilg**, verpflichtete Hebamme,
Spitalstraße 8 im zweiten Stock,
Gasthaus zu den Drei Lilien.

Dr. Nashburts Pfeffermünz-Pastillen

gegen Hämorrhoidal- und Unterleibsleiden jeder Art, unübertroffen, bei **Th. Brugier**, Waldstraße 10. 12.6.

Den vollständigsten Ersatz

für indischen Bohnen-Kaffee bietet der

Universal-Kaffee.

Preis per Pfund 28 kr.
Niederlagen bei
Karl Bleß, Luisenstraße 32.
Th. Brugier, Waldstraße 10.
W. Grimm, Langestraße 19.
F. Kühlenthal, Amalienstraße 53.
L. Laub, Leopoldstraße 11.
Lebensbedürfniß-Verein.
Albert Salzer, Langestraße 140.
Rudolf Schnupp, Langestraße 243.

Ganz frischen
Rheinsalm,
Soles (Seezungen),
Turbots,
Felchen,
Aal,
Karpfen,
Schleihen,
Krebse 2c.
empfiehlt **C. G. Frey,**
2.1. Großherzoglicher Hoflieferant.

Frische Felchen

soeben wieder eingetroffen bei
C. Däschner,
Großh. Hoflieferant.

Heute frische
Rehbüge à 70 Pfennig per Pfund,
Rehragout à 40
bei **C. G. Frey,**
Großh. Hoflieferant.

Norddeutsches Gasselbrod,

welches das bis jetzt im Verkauf befindliche Grahambrod im Geschmack übertrifft, empfiehlt täglich frisch

Carl Wilsser,
3.3. **Wilhelmsstraße 19.**

Cigarren

in gut abgelagerter Waare empfiehlt
Hch. Rupp,
130 Langestraße 130.

Apotheke zur goldenen Krone in Mähr. Ostrau (Oesterreich).
Bewährtes Mittel gegen Sommersprossen
seit zwanzig Jahren bekannt und wegen seines Erfolges beliebt, in Dr. **Werners Laboratorium zu Breslau** geprüft und für gut befunden.
Preis: 1 Dosis 4 Mark. 24.8.

Dr. Johanny's Mittel gegen Leberflecke,
das einzige unschädliche und doch untrügliche agens zur Vertreibung dieser den Teint so sehr verunstaltenden Flecke.
Preis: 1 Dosis 2 Mark.
Haupt-Depot für Deutschland bei **Th. Brugier** in **Karlsruhe**, Waldstraße 10.

Camphor,
Spanischen Pfeffer,
Pers. Insectenpulver,
als sicherste Mittel gegen Motten bei Aufbewahrung von Pelz- und Wollenwaaren, empfiehlt in frischer Waare
die Material- und Farbwaaren-Handlung
von
W. L. Schwaab,
12.11. Amalienstraße 19.

Medicamentöse Seifen
der Société-Hygienique Française-Allemande.

Jodkaliseife,	Schwefelseife,
Jodschwefelseife,	Gallenseife,
Theerseife,	Camphorseife,
Terpentinseife,	Carbolseife,
Graphitseife,	Leberthranseife,
Benzoeseife,	Rosmarinseife.

Aecht bei **Th. Brugier** in **Karlsruhe**, Waldstraße 10. 6.2.

Silberpulver

zum Selbstversilbern rothgewordener Alfénidesachen, von Neusilber, Messing, Kupfer etc.

Das Pulver wird auf die zu versilbernden Gegenstände feucht aufgerieben und nach dem Antrocknen abgewaschen. Hierauf brauchen dieselben nur mit einem weichen Tuche getrocknet und mit feiner Kreide leicht nachgerieben zu werden. um sofort höchsten Silberglanz zu zeigen. Preis pro Schachtel 1 Mark bei **Th. Brugier** in **Carlsruhe**, Waldstrasse 10. 12.8.

Bodenwichse
und
Bodenwichsmaterialien
empfiehlt in besten Qualitäten
die Material- und Farbwaarenhandlung
W. L. Schwaab,
C. Haußer's Nachfolger,
Amalienstraße 19.

Rettu,

sicherstes Mittel gegen Schwaben und deren Brut pro 1/1 Paquet 1 Mark 50 Pf., 1/2 Paquet 75 Pf. zu haben bei
Th. Brugier in Karlsruhe,
12.9. Waldstraße 10.

Arcanum, giftfrei,

oder **sicherstes** Mittel zur Vertilgung von **Ratten** und **Mäusen** offerirt in Schachteln à 80 Pf.
Niederlage bei: 12.9.
Th. Brugier, Waldstraße 10.

Fliegentod

ist wieder eine **neue Sendung** eingetroffen.
Chr. Bischoff,
6.4. Zähringerstraße 58.

Soeben neue Mustersendung eingetroffen in
roh Seiden
in den neuesten Farben und Dessins zu **Roben** und **Ueberwürfen.** Breite 60 bis 68 Centimeter von 36 kr. per Elle.
Frau Oertinger,
Fasanenstraße 8.

Anzeige.

17.16. Für die **Kanderner Naturbleiche** nehme ich auch dieses Jahr wieder Leinwand zur Besorgung an, unter Zusicherung der besten Bedienung.
Christian Riempp,
Kronenstraße 23.

Für Herren:
Röcke

in Sack- und Jaquettes-Form
von
Lüstre-, Rips- und Sicilienne-Stoff,
sehr schön und gut gemacht,
zu
äußerst billigen Preisen.
Wilhelm Finckh,
Ecke der Langen- u. Herrenstraße.

Wilhelm Kiby,

Blechnermeister,
Herrenstraße 48.
— Installation für Gas u. Wasser. —
— Bestandtheile. — Reparaturen. —
— **Reell und billig.** — 3.1.

Wollene Tücher, Unterjacken und **Unterhosen** für die jetzige Saison empfiehlt
Carl Raupp,
3.1. Carl-Friedrichstraße 3.
Marken des Lebensbedürfnißvereins werden an Zahlung angenommen.

Miethverträge

mit den ortsüblichen Bestimmungen zu haben bei
Chr. Bischoff,
4.2. Zähringerstraße 58.

Hemden nach Maass

in bester Ausführung.

Wäschefabrik
Emil Lembke,
3 Friedrichsplatz.

Hemden nach Maass

in bester Ausführung.
Stets Vorrath an Herren- und Damenhemden 2c.

Farck & Koßmann.

Marken des Consum-Vereins werden angenommen. 6.2.

Anzeige.

3.1. Von heute an habe ich ein vollständig assortirtes Lager meiner **Decimal-Brückenwaagen** in dem Hause Langestraße 152 eingerichtet.

Karlsruhe, 15. Juni 1875.

Joh. Cramer,
Nachfolger von Franz Ruppert.

Gänzlicher
Ausverkauf
meines
Nähmaschinenlagers
zu
Fabrikpreisen
wegen Veränderung des Geschäftes.

Luise Spies,
Friedrichsplatz 8.

Oeldruckbilder und Spiegel,

alle Sorten, gegen monatliche Abzahlungen von 3 Mark sind zu haben von Morgens 8 bis 9 Uhr und Nachmittags 1 bis 3 Uhr: **Wilhelmstraße 2** im 4. Stock. 20.14.

Geschäfts-Empfehlung.

* Unterzeichneter empfiehlt sich den geehrten Herrschaften von Karlsruhe im Anfertigen von Porzellanöfen, sowie im Umsetzen von alten Porzellanöfen und verspricht solide Arbeit und billige Preise.

M. Baumgartner, Hafner,
Zähringerstraße 38.

Empfehlung.

* Im Waschen von Kleidern, sowie jeder Art Woll- und Seidestoffen, Schirmen, Spitzen, Federn, Handschuhen 2c. empfiehlt sich die Kunstwascherei von Frau Rothschild, Waldstraße 83.

Kochherde

(selbstverfertigte),

in allen Größen sind wieder vorräthig und empfiehlt dieselben mit Garantie zu billigst gestellten Preisen, sowie das beliebte emaillirte passendste Kochgeschirr.

H. Mörch,
3.3. Waldstraße 22.

* **Aechten Hefenbranntwein**
zum Ansetzen der Früchte, sowie ausgezeichnetes Zwetschgenwasser empfiehlt bestens

J. Keßler, zur Blume.

Hôtel Printz.

Heute Donnerstag den 17. Juni:

Garten-Concert,

ausgeführt von der
Harmonie-Musik des 3. Bad. Dragoner-Regiments Prinz Karl Nr. 22.
Anfang 8 Uhr. Eintritt 20 Pf.
Es ladet höflichst ein

L. Stroh.

Aktienbrauerei Frankenthal.

Den Verschleiß unserer Biere für Karlsruhe und Umgegend haben wir **nur** Herrn **Kirchenbauer** zum goldenen Kopf übertragen.

Frankenthal, den 15. Juni 1875.

Für die Aktienbrauerei-Direction.

Die anerkannt feinen Biere obiger Brauerei empfehle ich verehrlichen Privaten von Karlsruhe wie auch den Herren Wirthen der Umgegend in Gebinden oder in Flaschen, ab Brauerei oder aus meinem Keller. Den Betrieb der Wirthschaftsräume nebst Restauration habe ich Herrn **Fuchs** aus Speyer übertragen, für seitheriges Vertrauen verbindlichst dankend.

Karlsruhe, den 17. Juni 1875.

Hochachtungsvollst
J. Kirchenbauer,
zum goldenen Kopf.

Restauration
zum goldenen Kopf,

Spitalstraße 51.

Bezugnehmend auf vorstehende Erklärung des Herrn Kirchenbauer, empfehle ich die Wirthschaftslokalitäten zum goldenen Kopf dem geneigten Besuch der verehrlichen Einwohnerschaft und resp. Fremden unter der Zusicherung, daß ich, gestützt auf langjährige Geschäftserfahrung, bestrebt sein werde, den billigen Wünschen meiner werthen Gäste auf das Prompteste entgegen zu kommen.

Karlsruhe, den 17. Juni 1875.

Ergebenst
J. Fuchs, Wirthschaftsführer.

3.3. **Dürrfleisch,** Benzinger
gut geräuchertes, ist zu haben: Gasthaus zur Rose.

Lager-Bier

4.1. in Flaschen
aus der Brauerei Printz
halte von jetzt an vorräthig.
Verkaufspreis wie bei jeder Concurrenz.
Abonnement werden angenommen.
Zweckmäßige Einrichtung mit Eis macht es mir möglich, das Bier stets frisch verabreichen zu können.

Friedrich Herlan, Langestraße 100.

2.1. Wegen vorgerückter Jahreszeit habe ich **eine größere Parthie Kleiderstoffe zurückgesetzt**, welche zu **bedeutend herabgesetzten Preisen** abgegeben werden. Es befinden sich darunter:

Rein wollene Beige à **1 Mark der Meter,**
Englische Alpaccas à **90 Pfennige der Meter,**
„ **Lenos** à **70** u. **90 Pfennige der Meter,**
Elsässer Percals à **50 Pfennige der Meter,**
„ **Cretonne** u. **Foulards** à **60 Pfennige der Meter,**
„ **Jaconas** à **50 Pfennige der Meter,**
sowie verschiedene andere Artikel.

S. Model.

Bier-Quelle
der Frankenthaler Actienbiere
zum Goldenen Kopf.

Die Restauration empfiehlt die feinst eingestottenen Lagerbiere obiger Brauerei, als: **Export-Doppel-Lagerbier** (Salon-Bier) per ¼ Liter 10 Pfg., **Extra-Lagerbier** (Tafelbier) per ¼ Liter 8 Pfg.

Die Restauration
zum goldenen Kopf,

Spitalstraße 51,
empfiehlt einen **Mittagstisch** im Abonnement à 1 Mark, warme und kalte Speisen den ganzen Tag; auch wird auf Bestellung Mittagessen aus dem Hause gegeben à 86 Pfg. im Abonnement.

Hochachtungsvoll
J. Fuchs.

* Mittel gegen Trunksucht.

Die Erfindung meiner Radicalkur zur Heilung der Trunksucht, welche mit und ohne Wissen des Kranken vollzogen werden kann ohne der Gesundheit zu schaden. —

Tausende schon geheilt.

Gefällige Aufträge richte man an
Theodor Konetzky,
* Droguengeschäft in Stettin.

Die Regungen des Gewissens,

welche bei den Sclaven der Selbstbefleckung, geheimer Jugendsünden 2c. oft laut werden, sind leider nicht mächtig genug, die Ketten der Unglücklichen zu zerbrechen. Das berühmte Originalmeisterwerk „Der Jugendspiegel" gibt ihnen die Freiheit des Handels und Denkens zurück, Für 2 Mark versendet es **W. Bernhardi, Berlin,** S.W., **Simeonstraße 2.** Möchte es Jeder lesen, der aus Ohnmacht zur Kraft strebt; wendet Euch nur an die rechte Schmiede, und ihr werdet nicht vergebens um Hilfe rufen. 2.2.

Todes-Anzeige.

Verwandten und Freunden widmen wir die traurige Nachricht, daß heute früh halb 10 Uhr unsere liebe Mutter, Schwester, Schwiegermutter, Großmutter und Urgroßmutter,

Sophie Weylöhner, geb. Feigler,

in ihrem 78. Lebensjahre sanft verschieden ist.

Mit der Bitte um stille Theilnahme bitten:
Karlsruhe, den 15. Juni 1875.

Die Hinterbliebenen.

Die Beerdigung findet Donnerstag Abend 5 Uhr statt.

Danksagung.

* Allen Verwandten, Freunden und Bekannten, sowie den Großh. Herren Hofbediensteten und den Herren vom wohllöblichen Kirchengemeinderath, welche unserem lieben Gatten, Vater und Bruder,

Hofmeßner **Wilhelm Metz,**

das ehrende Geleit zu seiner Ruhestätte gaben, seinen Sarg und das Grab mit Blumen schmückten und uns tröstend zur Seite standen, danken wir innigst tief gerührt.

Die Hinterbliebenen:
Anna Metz,
Marie Metz,
Karl Metz.

Liederkranz.

Die Sänger werden ersucht, sich heute Nachmittag präzis 5 Uhr in der kleinen Kirche einzufinden, um der dahingeschiedenen Mutter unseres Mitgliedes Th. Weylöhner durch einen Trauergesang die letzte Ehre zu erweisen.

Der Vorstand.

Anzeige.

3.1. Von heute an wird **Sodawasser, Syphons** 2c. aus der **Mineralwasserfabrik** des Herrn Wilhelm Friedrich bei Herrn **Chr. Dreher,** Waldstraße 30 im 2. Stock abgegeben, sowie Bestellungen hierauf angenommen.

Persisches
Insektentödtendes Pulver.

Dieses, zur sichern und gänzlichen Vertilgung aller schädlichen Insekten bewährte und allgemein anerkannte **beste Mittel** ist von einer in Persien wachsenden Pflanze, vertilgt **Flöhe, Wanzen, Läuse,** Schaben, Schwaben, Ameisen 2c., schützt **Pelzwerke** und **Kleidungsstücke** vor **Mottenfraß,** ebenso ist dasselbe für **Bücher** und **Naturalien-Sammlungen** sehr empfehlenswerth. Zu haben bei

Carl Malzacher,
5.5. Langestraße 145.

Das feinmechanische Atelier
von Ferd. Nolten, Marienstraße 23,

liefert billigst Haustelegraphen neuester Construction und übernimmt die Instandhaltung der Batterien; Reparaturen jeder Art werden schnell und billig ausgeführt.

Aug. Sonntag,
Weißwaaren- und Wäsche-Geschäft,
Ecke der Langen- und Waldstraße,
Eingang Langestraße.

Damen- u. Kinderkragen u. Manschetten

sind heute in den neuesten Façons in größter Auswahl eingetroffen. 2 2.

Wirklicher Ausverkauf wegen Localwechsel.
Einige Tausend Coupons
Kleiderstoffresten,

welche sich zu Kleidern, Röcken, Ueberwürfen eignen, habe auf

Donnerstag Freitag und Samstag
(den 17. d. M.), (den 18. d. M.) (den 19. d. M.),

Vormittags, zu enorm billigen, aber festen Preisen zum Verkauf ausgesetzt.

Julius Levinger jr.,
Langestraße 153.

Fortsetzung des Ausverkaufs
von
Sonnenschirmen
bei
L. Müller, Schirmfabrikant,
Herrenstraße 20.

En-tout-cas in **Seide** von 3 M. 80 Pf. = 2 fl. 12 kr. an.
En-tout-cas in Zanella von 2 M. 70 Pf. = 1 fl. 36 kr. an.
En-tout-cas in Naturell zu 2 M. 40 Pf. = 1 fl. 24 kr.
Sonnenschirme in **Seide** zu 3 M. = 1 fl. 45 kr.
Sonnenschirme in Alpacca zu 1 M. 71 Pf. = 1 fl.
Kinderschirme von 86 Pf. = 30 kr. an.
Herren-Sonnenschirme von 2 M. 80 Pf. = 1 fl. 38 kr. an. 2.2.

Danksagung.

* Für die Beweise herzlicher Theilnahme und der Leichenbegleitung unserer beiden Kinder, sowie für die reiche Blumenspendung sagen wir unsern aufrichtigen, innigsten Dank.

Gustav Schüßler, Schuhmachermeister.
Emilie Schüßler.

Museumsgesellschaft.

3.2. Wenn die Generalversammlung am 21. d. M. nicht resultatlos sein soll, müssen statutengemäß wenigstens 218 ordentliche Mitglieder ihre Stimme abgeben. Wir erlauben uns deßhalb um rege Theilnahme und namentlich um schriftliche Stimmabgabe zu bitten, falls persönliches Erscheinen nicht stattfinden kann.

Karlsruhe, den 9. Juni 1875.
Der Vorstand.

Geburts-Feier.

[Aus der Karlsruher Zeitung].

Amtliche Mittheilungen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben unter dem 10. d. M. gnädigst geruht,

den außerordentlichen Professor der Chemie und Technologie Dr. Adolf Claus in der philosophischen Faktultät der Universität Freiburg zum ordentlichen Professor der genannten Lehrfächer zu ernennen;

dem Privatdozenten Dr. Gideon Spicer in Freiburg den Charakter als außerordentlicher Professor in der philosophischen Faktultät der dortigen Universität zu verleihen und

den Gymnasialdirektor Eduard Fröhlisch am Gymnasium in Wertheim auf sein unterthänigstes Ansuchen unter Anerkennung seiner langjährigen treuen Dienste und unter Verleihnng des Charakters als Geheimer Hofrath auf den 1. Oktober d. Jahres in den Ruhestand zu versetzen.

Seine Majestät der Kaiser und König haben mittelst Allerhöchster Kabinets-Ordre vom 4. Juni resp. 31. Mai cr. Nachstehendes Allergnädigst zu bestimmen geruht:

Vom 6. Badischen Infanterie-Regiment Nr. 114 wird der Hauptmann und Kompagnie-Chef v. Nolte dem Regiment, unter Beförderung zum überzähligen Major, aggregirt und,

der Premierlieutenant Dahlke zum Hauptmann und Kompagnie Chef befördert.

Gleichzeitig wird der Premierlieutenant Schöning vom Kaiser Franz Garde-Grenadier-Regiment Nr. 2 in das 6. Badische Infanterie-Regiment Nr. 114 versetzt.

Dem Assistenzarzt 1. Klasse Dr. Fröhlich vom 2 Badischen Feld-Artillerie Regiment Nr. 30 wird ein Patent seiner Charge verliehen.

Der Assistenzarzt 2. Kasse Dr. Luebben vom 4. Westphälischen Infanterie-Regiment Nr. 17 scheidet aus und tritt zu den Aerzten der Reserve des 2. Bataillons (Halle) 2. Magdeburgischen Landwehr Regimens Nr. 27. über.

Witterungsbeobachtungen
im Großh. botanischen Garten.

14. Juni.	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 U. Morg.	+ 13¼	27″ 9″	Südwest	hell
12 „ Mitt.	+ 22¼	27″ 10‴	„	„
6 „ Abds.	+ 20	27″ 10‴	„	„
15. Juni.				
6 U. Morg.	+ 16	27″ 8‴	Südwest	hell
12 „ Mitt.	+ 23	27″ 9‴	„	umwölkt
6 „ Abds.	+ 17	27″ 9‴	„	„

Rheinwasserwärme:
am 16. Juni: 16 Grad.

Standesbuchs-Auszüge.

Geburten:

15. Juni. Emma Pauline, Vater Karl Neu, Fabrikant.

Todesfälle.

16. Juni. Hugo, alt 3 Monate 1 Tag, Vater Tapezier Müller.

Anzeige.

Meinen geehrten Abnehmern diene hiermit zur Nachricht, daß ich meinen **Arbeiter Jacob Bürck entlassen** habe, und derselbe daher **nicht mehr befugt** ist, **Aufträge für mich entgegen zu nehmen.**

Hochachtungsvoll

Wilh. Friedrich,
Anstalt für künstliche Mineralwasser.

2.1.

Louis Döring in Carlsruhe,
Ecke der Ritter- und Langenstrasse,
empfiehlt seine **Accidenz-Druckerei** zur raschen und preiswürdigen Anfertigung von

Visiten- und Adresskarten

2.1. in den neuesten Schriften.

Asphalt- und Dachpappe-Fabrik
von
Aug. Martenstein & Co.
in Frankfurt und Offenbach a. M.

übernimmt das Legen von Asphaltböden, Eindeckungen mit feuerfester Dachpappe und Holzcement unter Garantie. — Referenz in Karlsruhe: Brauereibesitzer Herr **Alb. Printz**

Gebrüder Trau,
Pianoforte-Fabrik.
Großes Pianoforte-Lager.
Pianoforte-Vermiethung.

Karlsruhe, Musiksaal Erbprinzenstraße 4.

Heidelberg, westliche Hauptstraße 108.

Musiksaal: Erbprinzenstraße 4.
Reichhaltige Auswahl neuer, vorzüglicher Instrumente.

Der Deutsche Phönix
versichert fortwährend gegen Feuerschaden zu den billigsten Bedingungen: **Mobilien, Waaren** und **Erntevorräthe,** sowie das von der großh. Staatsbrandkasse nicht mehr versicherte **Gebäudefünftel.**

Versicherungen werden von den Unterzeichneten jeder Zeit prompt vermittelt und weitere Auskunft bereitwilligst ertheilt.

Die Hauptagenten des deutschen Phönix:
Jb. Stüber, Karl-Friedrichstraße Nr. 20. — **Conr. Haagel,** Stephanienstraße Nr. 5.

Leopoldshafen und Maxau.
In beiden Rheinhafen liegen fortwährend Schiffe mit
Ruhrkohlen für alle Feuerungszwecke
für mich im Ausladen.

C. W. Roth, Waldstraße 81.

Die Kohlen werden auf der Ludwigsplatz-Brückenwaage unentgeltlich gewogen und nach dem befundenen Gewichte berechnet.

Brennmaterial-Preise

vom 15. Mai ab
bei

M. Winter, 30 Herrenstraße.

	1 Ster	1 Centner
Buchenholz, 4mal gesägt und gespalten	14 Mk. — Pf.	1 Mk. 60 Pf.
Forlenholz, „ „ „ „	9 Mk. 70 Pf.	1 Mk. 60 Pf.

Ruhrfettschrot vom Schiff
bei 15—30 Centner . . . . . 1 Mk. — Pf. per Centner,
„ 10—15 „ . . . . . 1 Mk. 3 Pf. „ „
„ 1—10 „ . . . . . 1 Mk. 10 Pf. „ „
frei an's Haus geliefert.

Ruhrkohlen.

Eine Ladung Ia stückreiches Fettschrot trifft in nächster Zeit wieder für mich ein, und empfehle ich solches zu äußerst billigem Preise.

Adolf Römhildt,
2.1. Ecke der Akademiestraße.

3.1.

Ruhrer Steinkohlen,

aus den als **vorzüglich bekannten Sorten** bestehend, erwarte ich wieder in circa 8 Tagen, **per Schiff in Maxau** anlangend, und nehme **darauf** jetzt schon gefl. Aufträge, sowie auch auf **spätere Lieferung** zu **neuerdings ermäßigten Preisen** entgegen. Ebenso sind auch die Preise **vom Lager hier möglichst billig** gestellt für **kleine Parthien.**

Wilh. Werntgen, Kohlenhandlung,
Kriegsstraße 21.

NB. **Gefl. Aufträge** vermitteln auch die Herren:
1) **Christ. Grimm,** Kaufmann, Langestraße 36;
2) **Wilh. Pfeiffer,** Kaufmann, Kreuzstraße 10;
3) **Joh. Schuhmacher,** Kaufmann, Amalienstraße 14.

Ruhrkohlen

bester Qualität

empfehle **aus dem Schiff** zu billigem Preis.
Gewaschene **Nusskohlen,**
Coaks.

Gefl. Aufträge für spätere Lieferungen zu heutigem Preis nehme entgegen.
Gewicht laut Waagschein.

Philipp Vomberg,
Akademieplatz 3.

Ruhrkohlen

beste Qualität empfehle ab Schiff zu bedeutend ermäßigtem Preise.

Karl Müller, Kontor: Akademiestraße 36.

Salon Agoston.

(Schießwiese).

Täglich eine große brillante Vorstellung

mit neuem Programm.

Zum ersten Male Vorzeigung der ersten weltberühmten Döbler'schen Wandelbilder mittelst des allergrößten, bis jetzt existirenden 3fachen Riesenagioscops von Krüß in Hamburg.
Anfang **8** Uhr. — Tageskasse von 11 bis 2 Uhr.

Salon Agoston.

Heute Donnerstag den 17. Juni

Erstes Auftreten der Mnemotechnikerin

Frl. Rolina

der bis jetzt einzig dastehenden Gedächtnißkünstlerin.

Fremde

übernachteten hier vom 14. auf den 15. Juni.

Bayerischer Hof. Schler, Fabr. v. Pforzheim. Gröber, Mech. v. Stuttgart.

Darmstädter Hof. Krämer, Kfm. v. Worms. Schöfer, Kfm. v. Cöln. Baumann, Kaufm. v. Lörrach. Dosch, Kfm. v. Buchen. Lentschi, Kfm. v. Frankendorf. Küfer, Kfm. v. Offenbach. Sammer, Kfm. v. Leipzig.

Deutscher Hof. Barry, Fabr. v. Zürich. Hoffmann, Kfm. von Berlin. Laubheimer, Schneidermstr. v. Straßburg. Kunz, Wirth v Frankenthal. Armbruster, Kaufm. von Offenburg. Franzmann, Buchhalter von Wiesbaden.

Englischer Hof. Spree m. Frau v. Amsterdam. Kipping, Kfm. v. Leipzig. Haubenstammer, Rent aus Amerika. Nonnenmüller, Kfm v. Frankfurt. Winkler, Kfm. v. Chemnitz. Bacher, Fabr v. Villingen. Bing, Kfm. v. Nürnberg. Reißmann, Kfm. v. Crefeld. Mandelberg, Kfm. v. Berlin. Rettner, Kfm. v. Braunschweig.

Erbprinzen. Dr. Blum, Erdmanndorfer, Köchly v. Ribbert, Prof. v Heidelberg. Muller m. Frau von Cöln. Zimmermann v. Frankfurt. Marschal m. Fam. v London. Buhl, Gutsbes v. Deidesheim.

Geist. Schulken, Kfm Lahr. Wagner, Werkmstr. m. Frau v Schwerin. Bepp, Oberlehrer v. Tiefenbach. Giezerich m. Frau v. Münster. Colletter, Kaufm. von Calimons. Mehret, Kfm. v. Darmstadt.

Goldener Adler. Engelhard, Kfm. v. Nürnberg. Bauer, Priest von Ichenheim. Junker, Dekan von Schwetzingen. Weber, Fabr. v. Barmen. Schieß, Oekonom a. d. Schweiz. Dold, Kfm. v Glasgow. Rottgen, Kaufm. v. Solingen. Schiebley m. Frau a. Amerika. Scherde, Maler v. Frankfurt. Wiedemann, Kfm. von Neustadt. Burmiller, Bildhauer m. Frau v. Rheinzabern. Harliet, Direktor v. Bern.

Goldener Kopf. Schmidt, Part. v. Suhl.

Goldenes Lamm. Philipp, Kfm. v. Griesingen. Reich, Kfm. v. Stuttgart. Graf, Priv v Hasmersheim.

Goldener Ochsen. Rumpf, Kfm. v Gensingen. Mayer, Kaufm. von Heilbronn. Herrmann, Priv von Gernsbach. Büler, Kfm v Burgdorf. Maier, Kfm. v. Gratz.

Grüner Hof. Bucherer m. Familie von Freiburg. Martin, Part. v. Prag. Knonz, Kfm. v. Lindenberg. Ebel m. Fam. v. Berlin. Wittmann, Kfm. v. Stuttgart. Frau Luise v. Rath u. Riege, Part. m. Fam. v. Duisburg. Schüler m. Fam. v. Barmen. Grote mit Fam. v. Danzig. Lautensak mit Fam. aus Helgoland. Blaufus, Part v. Mannheim.

Hotel Große. Frhr. v Marschall, Staatsanwalt v. Mannheim. Melleta m. Frau u. Schädler m. Frau v. Mainz. Hansch, Kfm. v. Barmen. Willwoll, Kfm. m. Frau v. Cöln. Schindler, Kfm. v. Freiburg. Narrenberg, Kfm. v. Gummersbach. Königsberger, Kaufm. von Mannheim. Czernetz, Kfm. v. Wien. Palleger, Kfm. v. Barmen. Weiß, Kfm v. Leipzig. Kaiser, Kfm. v. Frankfurt. v. Arninn, Offizier v. Jülich. Lenz, Kfm. v. Frankfurt. Peißert m. Frau v. Altona. Brokhaus, Kfm. v. Plettenberg. Schär, Kfm. v. Crefeld. Ey, Kfm. v. Auerbach (Sachsen). Karo, Kfm. v. Hamburg. Heymann, Kfm. v. Frankfurt. Dülter, Kfm. v. Rosenheim. Neumann, Kfm. v. Frankfurt. Münzing, Kfm. v. Hannover. Feiber, Part v. Wetzlar. Feiber, Part. v. Coblenz. Feiber, Part. von Cadellaun. Fritz, Kaufm von Dürkheim.

Hotel Stoffleth. Eßer m. Frau v. München. Eisenring, Kfm. v. St. Gallen. Mittla v. Eßlingen. Braunschweig, Kfm. v. Neufreistädt. Strausch, Kfm v. Hildersheim. Kröly, Kfm. v. Cöln. Mannherz, Kfm. v. Coblenz. Kaufmann, Kfm. v. Mannheim. Mauro, Kfm. v. Straßburg. Straub, Kfm. v. Mainz. Waldmaier, Kfm. v. Stuttgart. Ehrmann, Kfm. v. Frankfurt. Behmann, Kfm v. Freiburg.

König von Preußen. Roller, Kfm. v. Hohentengen.

Prinz Max. Gumb, Kfm v. Schaffhausen. Wolf, Kaufm. v. Wiesloch. Hoffmann, Kaufm. v. Cannstatt. Weimer, Kfm. v. Heidelberg.

Reichs-Adler. Steinmaier, Kaufm. v. Edernheim.

Rothes Haus. Beutelsbacher m. Schwester von Ludwigsburg. Holz u. Zutt, Dr. phil. v. Basel. Wust, Kfm. v. Rastenburg. Kramer, Kfm. v. Urach. Riedhammer, Kfm. v Freiburg. Schütz, Kaufm. v. Mannheim. Knorr, Kaufm. v Straßburg. Ritter u Lenz, Cand. jur. v. Freiburg. Wacker, Priv. v Hall. Siegelbach, Kfm. v. Plochingen. Kraus, Kunstmüller von Göppingen. Heinzelmann, Kfm. v. Frankfurt.

Silberner Anker. Künzle, Kfm. v. Eppingen. Fromherz, Kfm. v. Stuttgart.

Wochengottesdienst. Donnerstag den 18. Juni, Abends 6 Uhr, in der kleinen Kirche: Hr. Dekan Zittel. — Vier Predigten über die Geschichte der christlichen Kirche. III. Die römische Papstkirche.

Druck und Verlag der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung, redigirt unter Verantwortlichkeit von W. Müller, in Karlsruhe.